E.ON / Tank & Rast

Ultraschnelles Laden kommt

[06.10.2017] E.ON kooperiert mit Tank & Rast beim Aufbau eines flächendeckenden Schnellladenetzes. Dieses soll künftig dreimal schnelleres Laden als bisher ermöglichen.

Der Energiekonzern E.ON und der Autobahnraststätten- und Tankstellenbetreiber Tank & Rast kooperieren beim schnellen Laden von Elektroautos. So plant E.ON an über 90 Autobahn-Raststätten in ganz Deutschland die bereits bestehende Infrastruktur durch die nächste Generation von Ladesäulen zu ersetzen. Wie E.ON meldet, wird die neue Schnellladeinfrastruktur mit 150 Kilowatt (kW) eine dreimal höhere Ladeleistung als bisher haben und in der Lage sein, ein Elektroauto in rund 20 Minuten nachzuladen. Die vorhandenen Ladesäulen hatten bislang den Akku eines Elektroautos mit einer Leistung von 50 kW in rund 30 Minuten zu 80 Prozent aufgeladen. Die künftigen Ladesäulen sollen sich laut E.ON sogar von 150 auf 350 kW aufrüsten lassen, sodass für Elektroautos der nächsten Generation noch kürzere Ladezeiten möglich werden.

(me)

Stichwörter: Elektromobilität, E.ON, Tank & Rast